

## mittendrin unter freiem Himmel

Auch in diesem Jahr laden der Ev. Kirchenkreis Schwelm und der CVJM-Kreisverband wieder ganz herzlich zum **Freiluft-Gottesdienst am Himmelfahrtstag, 1. Mai, um 11:00 Uhr ins Hülsenbecker Tal** nach Ennepetal ein. Der Gottesdienst für Jung und Alt an der Musikmuschel steht unter dem Motto „Es wird re-

giert“. In diesem Jahr schlägt die Ordnung der Predigttexte einen Abschnitt aus dem Epheserbrief des Paulus vor. Die Himmelfahrt Christi ist der Beginn seiner Regierung im Himmel. Doch wen interessiert das? Lässt uns der Himmel gleichgültig?

Viel Musik und Gesang erwartet die Gottesdienstbesu-

cher: Es musiziert der große Posaunenchor des CVJM-Kreisverbandes und lädt ein zum Mitsingen oder Zuhören. Ein besonderes Programm für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter bietet der CVJM Altenvoerde während der Predigt von Superintendent Manfred Berger an. Und es gibt kalte und warme Getränke.



# mittendrin

Mai 2008 Mitglieder-News des CVJM Schwelm

## Ich will nicht nur im Geist beten, sondern auch mit dem Verstand. 1. Korinther 14,15 / Monatsspruch Mai



Bei diesem Monatsspruch muss ich zweimal hinsehen. Was meint Paulus hier eigentlich? Nicht nur im Geist beten – sondern auch mit dem Verstand?

Ich sehe mir die Textumgebung im Korintherbrief an. Da geht es zum einen um das Geistreden (Zungenreden) zum Lob Gottes und zum anderen um ekstatisches Geplapper, wie es im Heidentum üblich war. Paulus nimmt im Korintherbrief zu dieser Situation Stellung. Das unverständliche heidnische Geplapper lehnt er rundweg ab, das Geistreden hält er für eine Möglichkeit des Gebets. Aber, so sagt er hier auch: „... in der Gemeindeversammlung spreche ich lieber fünf verständliche Sätze, um die anderen im Glauben zu unterweisen, als zehntausend Wörter, die niemand versteht“ (V. 19).

Diese Nüchternheit des Paulus tut mir gut. Er will mit Verstand beten, und das hat etwas mit Verstehen zu tun, mit Erkennen und Begreifen. Und ich denke, immer wenn ich etwas mehr von der Größe und Liebe Gottes erkennen und begreifen darf, kann mein Gebet noch vertrauensvoller, und das Lob seiner

Herrlichkeit noch aufrichtiger sein.

Mit Verstand beten bedeutet, alle Schwärmerei, alle Selbstgefälligkeit abzulegen, weil sie im Alltag nicht standhalten werden. Mit Verstand beten bedeutet sicher auch, es Gott zuzutrauen, dass er dafür sorgen wird, dass unsere Gebete und Worte ankommen, bei ihm selbst – durch seinen Heiligen Geist und bei den uns anvertrauten Menschen. Er kann ihnen dazu die Ohren öffnen, wie damals an Pfingsten, als sie erkannten: „...wir hören sie in unseren Sprachen die großen Taten Gottes verkündigen.“

Wenn wir mit Verstand beten und Gottes Liebe weitersagen, kann er es schenken, die Gabe der „richtigen Sprache“ zu finden, damit die Menschen unserer Umgebung uns, oder besser gesagt die Botschaft vom Leben, in ihrer Sprache verstehen können.

Manfred Ihde

## **mittendrin Kindergipfel**

### **„Von armen Kirchenmäusen und mutigen Löwen...“**

**Haben oder nichts haben – das ist hier die Frage.**

Beim Kindergipfel der Evangelischen Jugend von Westfalen. In diesem Jahr ist es wieder soweit: Vom 6. bis zum 8. Juni wird im Park von Haus Villigst in Schwerte eine bunte Kinderzeltstadt entstehen. Dort treffen sich alle Kindergrup-

pen, die sich zuhause in ihren Kirchengemeinden, Jugendhäusern oder Schulen bis zum Gipfeltreffen mit unserem Thema befasst haben. Und wir wollen mit Euch dabei sein. Deshalb werden wir uns in den nächsten Wochen in allen Jungscharen mit dem Thema „Kinderarmut“ beschäftigen. „Adiva“, die arme Kirchenmaus, wird uns viele Geschichten erzählen. Und wir wollen mal gucken, was wir so

im Kopf haben,

- Woran man Arme erkennt oder was man haben muss, um reich zu sein.

- Was wir wirklich zum Leben brauchen und worauf man auch verzichten kann.

- Was die großen Leute auf der Straße denken.

- Wir wollen nachgucken, was wir so im Altpapier und im Müll haben.

- Ausprobieren, was wir für einen Appel und ein Ei bekommen.

- Ein Kochbuch für Kinder mit einfachen, gesunden, leckeren und preisgünstigen Rezepten

erstellen und vieles mehr.

Die Ergebnisse werden wir zum Kindergipfel mitnehmen (natürlich werden sie auch irgendwann hier in „mittendrin“ stehen).

Und beim Kindergipfel selbst? Wir (MitarbeiterInnen und Kinder) zelten dort zusammen in unseren neuen Großraumzelten. Und die Leute aus Villigst sorgen für ganz viel tolles Programm, viel Spaß und Spannung und Action und Abwechslung. Die Einladungen gibt's in den nächsten Wochen in den Jungscharen.

Bilder von links:

**1+2** Jahreshauptversammlung; Gruppenberichte wurden mit Fotos und einem Video ergänzt

**4** Kirchenmaus „Adiva“



### **Wir sind „unterwegs“ mit Kindern und Jugendlichen**

Zur Jahreshauptversammlung am 12. April begrüßte unser Vorsitzender Manfred Ihde rund 40 Teilnehmende in bunter Altersmischung im Petrus-Gemeindehaus. Vorstandswahlen gab es diesmal nicht, dafür nahmen traditionell die Jahresberichte der Gruppen und Kreise breiten Raum ein. Detailliert wussten die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Jugendwart Frank Bicks Programmpunkte, Teilnehmerstruktur, Probleme oder auch Fortschritte zu nennen. Insgesamt besteht ein konstantes Angebot für Kinder ab 6 Jahre, Jugendliche und Erwachsene, darunter auch weiterhin eine Nachmittagsbetreuung im Rahmen der Offenen Ganztagsgrundschule Engelbertstraße. Alle Jungscharen und die Jugendgruppen packten letztes Jahr Weihnachtspäckchen im Rahmen der Spendenaktion „Licht im Osten“. Pfarrer Uwe Rahn dankte besonders für das sonntägliche „Glockenblasen“ des Posaunenchores, solange die Glocken der Christuskirche schweigen müssen. Ein Höhepunkt im letzten Jahr war

unser Festtag zum 160. Vereinsjubiläum, doch daneben gab es viele kleine Höhepunkte in jeder einzelnen Gruppe. Ein spannendes altersgerechtes Freizeitangebot zu machen und christliche Glaubensinhalte und Werte zu vermitteln, ist unverändert unser Anliegen. Erfreulich ist jedes Jahr die Spendenbereitschaft unter den Mitgliedern und Freunden, die zu dem soliden Jahresabschluss 2007 beitrug. Kassenwartin Heike Blum-Bärenfänger und der gesamte Vorstand wurden einstimmig entlastet. Einen biblischen Impuls für Menschen, „die unterwegs sind“, gab Rolf Stinsmeier mit der nachösterlichen Erzählung der zwei Jünger auf dem Weg nach Emmaus. In Grenzsituationen Wegbegleitung und Gemeinschaft zu erfahren, auch mal stehen bleiben und innehalten zu können, sich von Ich-Bezogenheit hin zum Teilen befreien zu lassen, stellte er als Beispiele auch für den CVJM heraus. Unterwegs sind Schwelmer Kinder und Jugendliche dieses Jahr auch bei den Freizeiten in Clüverswerder bei Bremen, in Gautestad / Norwegen, zum „Kindergipfel“ nach Villigst (siehe oben) und zum europäischen CVJM-Festival in Prag.

Praxis für Entspannung,  
Beratung und Gesundheit



Anja Schmoll  
Markgrafenstraße 6  
58332 Schwelm  
Telefon 02336/4712271  
entspannt@t-online.de

Kunstleder - PVC-Folien - Planenstoffe  
Partner der Automobilindustrie



WM Industrievertretungen CDH  
Inh. Werner Maikranz  
Postfach 353 · 58316 Schwelm · Telefon 02336/16374

## mittendrin im Westbund

Der CVJM-Westbund: das sind 668 Vereine, die in 45 Kreisverbänden zusammengeschlossen sind. Er ist der größte Landesverband im deutschen CVJM mit ca. 73.000 Mitgliedern und regelmäßigen Gästen, die in den Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Hessen, dem Saarland, Rheinland-Pfalz und Teilen von Niedersachsen leben. Seinen Sitz (u.a. mit der Geschäftsstelle) hat er ganz in unserer Nähe in Wuppertal.

Und in diesem Jahr gibt es dort gleich zwei Gründe zu feiern: 160 Jahre Westbund - und 50 Jahre „Bildungsstätte Bundeshöhe“!

Auch der Schwelmer „Jünglingsverein“ - gerade mal ein Jahr zuvor entstanden - gehörte 1848 zu den neun Vereinen, die den „Rheinisch-Westfälischen Jünglingsbund“ gründeten.

## 50 Jahre Bildungsstätte Bundeshöhe

Dazu gibt es am Samstag, **17. Mai**, einen „Tag der offenen Tür“, der ganz im Zeichen des CVJM-Weltdienstes steht. Motto: „Stark im Leben - Stark für Afrika“. 40 Ortsvereine im CVJM-Westbund haben eine Partnerschaft mit einem Verein in Ghana oder Sierra Leone (darunter auch der CVJM Altenvoerde).

Am 17. Mai soll auf der Bundeshöhe ein kleines Stück Afrika lebendig werden. Es wird Afrikanisches zu sehen, anzufassen, zu schmecken und zu kaufen geben; sich an Trommeln versuchen, Hausratgegenstände und Spielzeug in die Hände nehmen, Stoffe und Schnitzereien erwerben und erstklassige Kunst von Ajdei Sowah aus Accra / Ghana anschauen und bei Gefallen auch gleich mitnehmen. Natürlich gibt es zum Mittagessen etwas Deftiges aus der westafrikanischen Küche.

**Anfahrtsbeschreibung unter [www.cvjw-westbund.de](http://www.cvjw-westbund.de)**




## 160 Jahre CVJM-Westbund - Ein Grund zum Feiern!

160 Jahre CVJM-Westbund - 160 Jahre gute Jugendarbeit! ... und das ist ein echter Grund zum Feiern! Am **13. und 14. September 2008** kommt die „Westbund-Familie“ zu einem Jubiläumswochenende auf der Bundeshöhe in Wuppertal zusammen - zu einem echt „cvjm-mäßigen“ Fest. Im Mittelpunkt steht die Gemeinschaft, einander treffen, grüßen, austauschen. Außerdem freuen wir uns auf viele Aktivitäten, mit denen CVJM aus den 45 Kreisverbänden das Fest bereichern. Wenn die ganze „Westbund-Familie“ eingeladen ist, dann heißt das: Geboten wird ein Programm für kleine, größere, junge und ältere CVJMer - seid also herzlich willkommen!

Auch der CVJM-Kreisverband Schwelm hat sich etwas zu diesem Jubiläum einfallen lassen – Ihr könnt schon mal die Wanderschuhe rausstellen. Wir, die CVJM aus Schwelm, Langerfeld, Gevelsberg, Ennepetal-Milspe, -Altenvoerde, -Oberthungen, -Rüggeberg und -Voerde, planen nämlich am Samstag, dem 13. September, eine nostalgische Wanderung zur Bundeshöhe in Wuppertal. Damit

wollen wir an alte Zeiten erinnern, als es noch üblich war, zu solchen Festen zu Fuß zu gehen. Es wäre natürlich eine tolle Sache, wenn wir noch einige alte „Schätzchen“ dabei hätten – alte Fahnen, Kluft usw. Vorgesehen ist diese Wanderung von Wuppertal-Barmen aus. Gegen 9:45 Uhr wollen wir starten, so dass wir um 11:30 Uhr am Familiengottesdienst „Stark im Leben“ teilnehmen können. Die Wanderung ist so geplant, dass sie uns durch die Barmer Anlagen aufwärts zur Bundeshöhe führt und je nach Leistungsvermögen der Teilnehmer unterwegs auch abgebrochen werden kann, um mit dem Bus weiter zu fahren. Der Startpunkt unserer Wanderung ist so gelegt, dass er für den Rückweg von der Bundeshöhe aus problemlos mit dem öffentlichen Nahverkehr erreicht werden kann.

Das weitere Programm: 11:45 Uhr Mittagessen mit anschließendem bunten CVJM-Familienprogramm, 17:00 Uhr Grillen und Live-Musik und um 19:00 Uhr ein Abendprogramm. Merkt Euch den Termin doch schon mal vor! Eingeladen sind alle – mit „Mann und Maus“. Weiteres Info-Material erhaltet Ihr noch in den Gruppenstunden oder auch im Internet unter [www.cvjw-westbund.de](http://www.cvjw-westbund.de).




**bauschlösserei**  
**stender**

- Fenstergitter
- Geländer & Handläufe
- Reparaturen & Restauration
- Einbruchsicherung
- individuelle Objektfertigung

Mittelstraße 105a • 58285 Gevelsberg • Tel.: 02332/913152 • Fax: 02332/913153

**Gerhard Sperling**  
**Bauunternehmung**



58332 SCHWELM  
Ruhrstraße 34  
Telefon (02336) 7966



# mittendrIn

Infos für alle Kinder- und Jugendgruppen:

**Margret und Frank Bicks**

(Tel. 02336 / 81389)

## KINDER

**Die Rotznasen** (Jungen 6 - 9 Jahre)  
freitags, 16:30 Uhr, mit Jan Pagel,  
Jan Jordan, Freddy Süß, Maciej Müller,  
Marco Skupin, Margret Bicks

**Die Gang** (Jungen 10 - 13 Jahre)  
montags, 16:30 Uhr, mit Tim Dörping-  
haus, Sebastian Schierbach, Marco  
Skepenis, Julian Oesterling, Frank Bicks

**Die Gummibärchen** (Mädchen 6 - 9 Jahre)  
mittwochs, 16:30 Uhr, mit Lisa Freese,  
Deborah Herlan, Anna-Lena Bock,  
Isabel Müschenborn

**Die Lollipops** (Mädchen 10 - 13 Jahre)  
mittwochs, 16:30 Uhr, mit Rica Walles,  
Sarah Klose, Miriam Hönsch, Katharina  
Goos, Margret Bicks

**Löwenzahn** (Jungen und Mädchen 8 - 12  
Jahre) donnerstags, 16:00 Uhr im Ge-  
meindehaus Linderhausen mit  
Jean-Pierre Leiendecker, Jessica Siep-  
mann, Dennis Schumacher, Johanna Sei-  
bel, Vanessa Schumacher, Frank Bicks

... und sonntags ist für alle

**Kindergottesdienst** von 10:30 - 11:30 Uhr  
im Petrus-Gemeindehaus mit  
Ingrid Leemhuis, Maïke Steinbrink, Ingo  
Stender, Yasmine Kreilaus, Hannah Da-  
nowski, Petra Schlüter, Margret Bicks

## JUGENDLICHE

**Mädchenclub** (13 - 14 Jahre)  
mittwochs, 18:30 Uhr, mit Silke  
Nockemann (Tel. 17774), Isabelle  
Schirmer, Luisa Korthals, Ronja Vor-  
berg, Annalena Nockemann

**Jungenschaft** (13 - 14 Jahre)  
donnerstags, 18:00 Uhr, mit Arne  
Rauhaus, Dennis Brockmann, Markus  
Spudic, Jan Nicolai, Frank Bicks

## Offene Tür / Jugendcafé

(für Jugendliche ab 13 Jahre)  
montags, 18:30 – 20:30 Uhr  
dienstags, 14:30 – 17:00 Uhr  
Freunde treffen, Billard, Kicker, TT,  
Singstar spielen, Tanzen, Chatten,  
Surfen, Musik hören, Snacks, ...

**Kids-Treff** (6 - 12 Jahre)  
donnerstags, 14:30 – 16:30 Uhr,  
darin „Jungschar für die offene  
Ganztags - Grundschule“ mit Margret,  
Andrea, Tatjana, Dominik und David



**CEVI - Young Generation** (ab 15 Jahre)  
dienstags, 19:00 Uhr, mit Ines Stumpe,  
Patrick Bursa, Ruben Ulrich, Sinéad  
Costello, Julia Vorberg, Frank Bicks

**6.5.: Mitarbeiterkreis**  
**20.5.: Vortreffen Norwegen, 19:00 h**

**Jugendbibelkreis** (ab 13 Jahre)  
freitags, 17:00 Uhr  
PGH, im Wintergarten  
Kontakt: Anne Bicks (Tel. 12258)  
**nächste Termine: (nach Absprache)**

**Jugendchor**  
für alle ab 12 Jahre, die Spaß am Sin-  
gen haben; donnerstags, 16:30 Uhr  
Kontakt: Anne Bicks (Tel. 12258)

## SPORT

### Intercross / Funsport

samstags, 15.00 – 16:30 Uhr  
Sporthalle Schillerstraße  
**(nach Absprache)**

### Eichenkreuzsport

freitags, 18:00 – 20:00 Uhr  
Sporthalle der Realschule  
Kontakt: Klaus Limpert (Tel. 2610)

### Lauffreß

dienstags, 19:30 Uhr, Heilenbecker  
Talsperre, Kontakt: Björn Wiesemann  
(Tel. 02333 / 973030)

 **SANITÄR HEIZUNG BAUKLEMPNEREI KUNDENDIENST**  
*Manfred Beinhauer*  
Installationsmeister  
Moltkestraße 12    Fon 02336 / 17687    Kiempl@web.de  
58332 Schwelm    Fax 02336 / 17675    www.Beinhauer-Schwelm.de

**Ihr Bauherrenfachbegleiter**  
**Dirk Wallwary**  
staatl. geprüfter Baueconomist  
Sachverständiger (Mfogl. I. BSG e.V.)  
für Schäden an Gebäuden  
und Wasserleitungen  
Hochener 33b · 58332 Schwelm  
Mobil: 0178 / 2931447  
Fax: 0180 / 506033813166  
mail: -@-bauherren-fachbegleiter@web.de



## ERWACHSENE

### Hauskreis für junge Familien

sonntags nachm. nach Absprache

Kontakt: Michaela Sprinz (Tel. 879233)

### Werkstattgespräche

Glaube und Gott - Dinge bewegen -

Themen der Zeit

sonntags, 19:00 Uhr, im Jugendcafé PGH

(mit Burkhard Weber, Johanneum)

nächster Termin: 22.6.

### Vereinsbibelstunde

dienstags, 20:00 Uhr

Kontakt: Gerhard Sprinz (Tel. 14352)

6.5. Fleischgenuss vom  
Götzenopfer  
(1. Korinther 8, 1-6)

13.5. (Dienstag nach Pfingsten -  
fällt aus)

20.5. Außerordentliche Gaben  
(1. Korinther 12, 1-11) /  
P. Hoepfener

## POSAUNENCHOR

Übungsstunde freitags, 20:00 Uhr

Kontakt: Michael Grams (Tel. 02333 /  
839816)

Im Posaunenchor treffen sich Jung und  
Alt zum gemeinsamen musizieren. Der  
Nachwuchs wird in speziellen Anfänger-  
gruppen ausgebildet. Die nächsten Blä-  
serdienste können der Terminübersicht  
im Internet entnommen werden.

[www.cvjw-schwelm.de](http://www.cvjw-schwelm.de)



### Treffpunkt

Singles und Paare „40 plus“

mittwochs, 20:00 Uhr (14-täglich)

Kontakt: Rolf Stinsmeier (Tel. 13126),

Manfred Ihde (Tel. 13489),

Heike Wallwaey (Tel. 81620)

### Hauskreise

bei Ehepaar Bärenfänger (Tel. 7225)

montags, 20:00 Uhr (14-täglich)

bei Ehepaar Limpert (Tel. 12342)

freitags, 20:00 Uhr (14-täglich)

bei Ehepaar Sundermeier (Tel. 83527)

samstags, 9:30 Uhr (monatlich)

### Gott und die Welt

Gesprächskreis zu Glauben und Leben

mit Pfr. Burkhard Weber (Evangelisten-

schule Johanneum, Wuppertal)

sonntagabends, 19:30 Uhr, im PGH

nächster Termin: 1.6.

27.5. Vom Zungenreden  
(1. Korinther 14, 13-25) /  
Kh. Limpert

3.6. Auferstehung der Toten  
(1. Korinther 15, 29-34) /  
K. Sundermeier

10.6. Moses Geburt und Bewahrung  
(2. Mose 2, 1-10) /  
F. Werth

## EVANGELISCHE ALLIANZ

Gebetsstunden freitags, 20:00 Uhr

2.5. Ev.-freikirchliche Gemeinde,  
Westfalendamm 27

6.6. Ev.-freikirchliche Gemeinde,  
Westfalendamm 27

### Bilder von links:

**1** Gestatten, die „Lollipops“! Auf diesem  
selbst gestalteten Plakat stellen die Mädchen  
ihre Jungschar vor. Wer fühlt sich da nicht  
eingeladen...!?

**2 + 3** Der „Cevi“ am Bahnhof Oberbarmen. Die  
(Zeit-)Reise fand am 26. Februar im „Zug der  
Erinnerung“ statt, einer betroffenen machenden  
Wanderausstellung über Deportationen  
jüdischer Kinder im „Dritten Reich“. Vor den  
Waggons mit der Ausstellung mahnten Ver-  
bote aus den damaligen „Rassegesetzen“.

**4** Hier geht es fröhlicher zu: Junge Familien  
bei unserem „CV-Café“ am 10. Februar.

**5** Ohne Worte - dafür aber mit vielen Tönen!

## miteinander



### Auf dem Jugendschiff in Elbflorenz

Willkommen in Dresden! Doch aufgepasst: Die Treppen sind etwas steil, und die Decken hängen etwas niedrig – jedenfalls auf der „J. Fr. Böttger“ und besonders für Menschen ab ungefähr 1,85 Meter. Dafür umfängt uns sofort die Atmosphäre eines echten Schiffes. Nur schwanken tut es nicht, denn seit seiner Restaurierung 1998-2000 liegt das ehemalige Ausflugschiff der „Weißen Flotte“ am Elbufer fest vor Anker.

Willkommen an Bord! Diesem Ruf folgten wir – 16 Erwachsene und vier Kinder von 7-14 – für eine Woche „Treffpunkt“-Freizeit auf dem Jugendschiff des CVJM Sachsen. Die Kajüten sind geräumig und zeitgemäß ausgestattet. Der Blick nach draußen trifft als erstes auf das breit dahinströmende Wasser der Elbe. In einiger Entfernung die Dresdener Stadtsilhouette mit der Kuppel der Frauenkirche. Gut 20 Minuten Fußweg sind es bis dorthin.

Es ist die Woche vor Ostern, die Karwoche. Zwei Schwerpunkte hat unsere Freizeit: Erkundungen in Dresden – und in der Bibel. Da gibt es vieles zu entdecken! Was die sächsische Landeshauptstadt betrifft, verschafften wir uns einen ersten Überblick per Stadtrundfahrt im Doppeldeckerbus. Dazu gehörten drei fußläufige Führungen: zum „Fürsten-

zug“ (einem kolossalen Wandgemälde mit den sächsischen Herrschern), rund um die Frauenkirche und in der großen Barockanlage des Zwingers. Beeindruckend die Wiederaufbauleistung seit den verheerenden Bombenangriffen des Februar 1945, welche die Innenstadt zu 85 Prozent vernichteten. Grandiose Bauwerke auf Schritt und Tritt! Dazu zählt auch die 2005 wieder eingeweihte Frauenkirche, in der wir eine Orgel andacht und den Abendgottesdienst am Gründonnerstag besuchten.

Natürlich durften die zahlreichen hochkarätigen Museen nicht fehlen, wobei hier



jeder seine persönlichen Schwerpunkte setzte und ohnehin nur ein Teil der Möglichkeiten zu schaffen war. Das „Neue Grüne Gewölbe“ (Exponate der königlichen Schatzkammer) ließ uns ebenso staunen wie das Verkehrsmuseum, die Rüstkammer, die Gemäldegalerie Alte Meister oder die gläserne VW-Manufaktur. Einige ließen sich durch die prächtige Semperoper führen, während andere einen gemütlichen Citybummel vorzogen. Einen Tagesausflug machten wir zu den zerklüfteten Felsformationen des Elbsandsteingebirges und zum Schloss Pillnitz mit großem Park. Schloss Moritzburg oder die Porzellanmanufaktur in Meißen standen an einem weiteren „Auswahltag“ auf dem Programm. Also jede Menge Eindrücke!

Nach dem Abendessen lasen wir jeweils einen Bibeltext und tauschten uns darüber aus. Dabei ging es um die Verbundenheit mit Gott (Gleichnis vom Weinstock und den Reben sowie das Gebot der Liebe), um das Versagen (die Verleugnung Jesu durch Petrus) und um das Umkehren und Heimkehren-dürfen (Gleichnis vom verlorenen Sohn). Auch das Stichwort „Gottes Liebe“ schien immer wieder durch.

Mit tatkräftiger Hilfe der Kinder entstand nebenbei aus gemalten Bildern, Bastelsachen und Naturmaterial ein kleiner Ostergarten mit den Kreuzen von Golgatha und einem leeren Felsengrab.

Bleibt noch der aprilmäßige Wettermix von Sonne bis zu Schneeregen und Schneeschauern zu erwähnen, dazu erste gelb blühende Forsythien. Und dass es auch 2009 eine „Treffpunkt“-Freizeit geben soll!

Christof Radoch



 **SIEGFRIED  
herbst**  
BAUKLEMPNEREI · SANITÄRE INSTALLATION  
HEIZUNGSBAU  
58332 Schwelm · Drosselstraße 47 · Telefon 02336 / 2218

 **Brotbäckerei  
Artur Müller**  
58332 Schwelm  
Martinweg · Ruf (02336) 6562



## mittendrin aktuell

### CVJMenschen

Herzliche Segenswünsche zum Geburtstag gelten diesmal Kurt Dietrich (83 Jahre, 22.5.) und allen anderen Mitgliedern, die im Mai Geburtstag haben!

### Lösung für die Rätsel-Panne

Das Kinderrätsel auf der Rückseite des letzten „mittendrin“ gab gleich doppelt Rätsel auf: Es war verdreht, so dass die zu entschlüsselnden Bildmotive „abgeschnit-

ten“ waren. Bitte entschuldigt diese technische Panne!

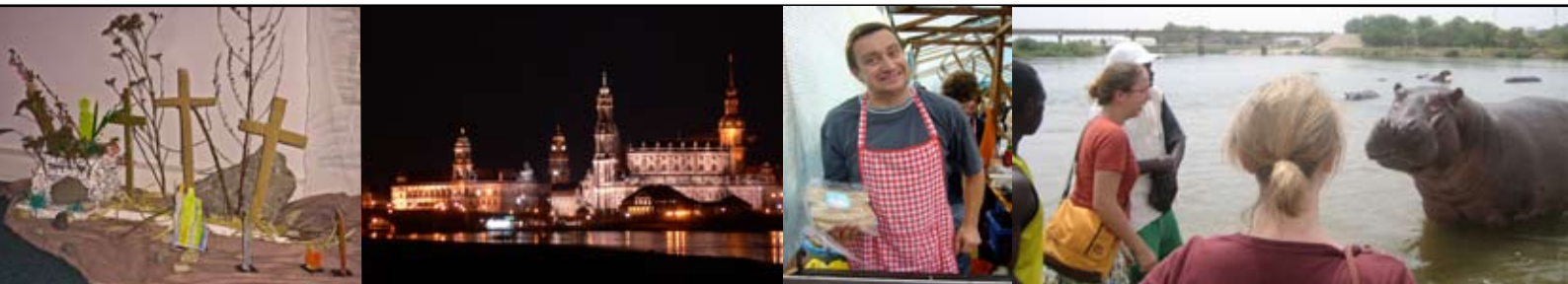
### Trödelmarkt am 18. Mai

Für unseren Stand auf dem Trödelmarkt am Sonntag, 18. Mai, bitten wir wieder um ganz viele Kuchenspenden. Und die gute Nachricht: Ihr müsst an dem Tag nicht kochen. Am CVJM-Stand gibt's wie immer lecker' Bratwürstchen!

Zu finden sind wir auch diesmal mitten auf dem Wilhelmplatz. Und natürlich freut sich Familie Stender über Hilfe beim Verkauf und speziell auch beim Abbau des Standes. Für Fragen: Tel. 441368. Danke!

### Neuer Rundbrief von Svenja

Jede Menge Eindrücke und Informationen enthält der zweite Rundbrief von Svenja May, ehemaliger Jungschar-Mitarbeiterin bei den „Lollipops“. Seit August letzten Jahres ist sie im Rahmen des Freiwilligenprogramms der Vereinten Evangelischen Mission (VEM) in Maroua / Kamerun und hilft dort für ein Jahr in einem Milchprojekt der örtlichen Gemeinde. Sie spürte Auswirkungen einer Rebellion im benachbarten Tschad, bekam Besuch von ihrem Freund und erzählt von der Mentalität der Kameruner. Den vollständigen Brief kann man auf unserer Internetseite lesen.



Bilderreihe von links:

1 - 4 Treffpunkt-Freizeit in Dresden

3 Ausschnitt aus dem „Ostergarten“

5 Der freundliche Herr vom Würstchengrill

6 Tierische Begegnung in Garoua/Kamerun

## mittendrin Impressum

### Christlicher Verein Junger Menschen Schwelm e.V.

Petrus-Gemeindehaus (PGH)

Kirchplatz 7

58332 Schwelm

**Web:** [www.cvjm-schwelm.de](http://www.cvjm-schwelm.de)

**Email:** [mittendrin@cvjm-schwelm.de](mailto:mittendrin@cvjm-schwelm.de)

<b>Vorsitzender:</b>	Manfred Ihde	Winterberger Str. 64	Tel. 13489	<a href="mailto:ihde@cvjm-schwelm.de">ihde@cvjm-schwelm.de</a>
<b>Jugendleiter:</b>	Frank u. Margret Bicks	Kirchplatz 7 Privat	Tel. 81389 Tel. 12258	<a href="mailto:bicks@cvjm-schwelm.de">bicks@cvjm-schwelm.de</a>
<b>Kassenwartin:</b>	Heike Blum-Bärenfänger	Kornborn 16	Tel. 3845	
<b>Redaktion:</b>	Anne Bicks, Dominik Hoffmann, Annalena Nockemann, Christof Radoch, Björn Wiesemann	Drosselstr. 4 Ept., Büttenberger Str. 72	Tel. 18773 Tel. 973030	Tatjana Seckelmann, Björn Wiesemann <a href="mailto:radoch@cvjm-schwelm.de">radoch@cvjm-schwelm.de</a> <a href="mailto:wiesemann@cvjm-schwelm.de">wiesemann@cvjm-schwelm.de</a>

**CVJM-Konto:** Nr. 000 063 95    **Freizeit-Konto:** Nr. 000 445 37    BLZ 454 515 55 Stadtparkasse Schwelm

Wir bitten um freundliche Beachtung der Anzeigen.

*"Ihr Dach in guten Händen"*  
**Stefan Schmitz**  
Dachdeckermeister

Dach- und Fassadenarbeiten    Bauklempnerei    Vordächer    Carports  
Natur- und Motivschieferlei    Wärmeschutz    Wohnraumfenster

Robert-Frese-Straße 25 58332 Schwelm  
Telefon 0 23 36 - 1 22 75 Mobil 0163 - 245 245 2

**Enil NOCKEMANN Schwelm**

Elektroinstallation für Haushalt,  
Verwaltung und Gewerbe

Telefon: 02336/2592 Telefax: 02336/18099  
Hauptstraße 46 58332 Schwelm

info @ elektro-nockemann.de  
[www.elektro-nockemann.de](http://www.elektro-nockemann.de)

Wir planen und installieren für Sie:  
Datennetzwerke  
Telefonanlagen  
Lichttechnik  
Solarstromanlagen

Wartung und Reparatur aller  
Installationsanlagen und Geräte

## CVJMenschen

### Anneliese Höller †

Am 24. März ist Anneliese Höller im Alter von 86 Jahren von unserem Herrn heimgerufen worden. Sie gehörte weit über fünfzig Jahre - gemeinsam mit ihrem Mann, unserem unvergessenen Willi Höller, der 2001 von uns gegangen ist - zum CVJM Schwelm. Wir können es eigentlich noch nicht recht fassen, dass sie nicht mehr unter uns sein soll. Sie steht so real vor unseren Augen, und sie gehörte so sehr in unsere Gemeinschaft. Es verbinden uns unzählige Erinnerungen mit ihr. Sie hatte in unserer CVJM-Gemeinschaft an so vielen Stellen ihren Platz: am Anfang, in den fünfziger und sechziger Jahren, war es die Begleitung des CVJM-Jungmännerkreises. Gemeinsam mit ihrem Mann Willi, der in dieser Zeit den Kreis leitete, öffnete sie mit Freundlichkeit und Gastlichkeit ihr Heim für die jungen Männer. In diesem offenen Haus gab es viele einfühlsame und verständnisvolle Gespräche über Gott und die Welt, das Leben und den Glauben. Zudem war sie uns verbunden bei vielen Freizeiten und wirkte mit bei der Entstehung unserer Kontakte zum Heimathof Homborn. Sie stand dem Posaunenchor nahe, hat unendlich viele Waffeln gebacken und war immer in unserer Gemeinschaft zu finden, ob beim CVJM-Café, den Adventsfeiern oder bei unseren Festen und Vereinsjubiläen. Besonders steht uns auch ihre Treue zur Vereinsbibelstunde vor Augen. Manches Mal brachte sie in die Bibelstunde ein Blatt des Neukirchener Kalenders mit, das ihr zum anstehenden Text als besonders aussagefähig aufgefallen war. Sie wird uns mit ihrer Liebe und Freundlichkeit sowie mit ihrer besonderen Art, ihren Glauben zu leben und zu bezeugen, sehr fehlen. Aber gleichzeitig sind wir unserem Herrn dankbar dafür, dass sie entsprechend ihrer besonderen Art unter uns gelebt und gewirkt hat. **Manfred Ihde**




**Ökostrom für alle!**

Werden Sie Klimaschützer ab 1 € im Monat – günstig und kinderleicht.  
Ein Anruf genügt:  
02332 73-123

**AVU...**  
ENergie – wir denken weiter

## Kalender 2008

- 30.4.-4.5. Christival, Bremen
- 1.5. Himmelfahrts-Gottesdienst  
Hülsenbecker Tal (KK/KV)
- 17.5. 50 Jahre Bundeshöhe /  
Tag der offenen Tür,  
Wuppertal (Westbund)
- 18.5. CVJM-Stand auf dem  
Schwelmer Trödelmarkt
- 1.6. Reihe „Gott und die Welt“
- 6.-8.6. Kindergipfel, Villigst
- 7.6. Frauentreff, PGH
- 14.-15.6. Gemeindefest (EKG)
- 22.6. Reihe „Werkstattgespräche“
- 27.6.-13.7. Jugendfreizeit, Gautestad /  
Evje, Norwegen
- 3.-9.8. YMCA Europe Festival,  
Prag
- 22.-24.8. Konfi-Camp (EKG)
- 30.8. Kreisjungschartag,  
Ennepetal-Oberbauer
- 13.-14.9. Westival „160 Jahre CVJM-  
Westbund“, Wuppertal
- 13.-14.9. Kreiskirchentag
- 27.9.-4.10. Kinderfreizeit, Clüvers-  
werder
- 19.10. CVJM-Stand auf dem  
Schwelmer Trödelmarkt
- 24.-26.10. Familienfreizeit,  
Finnentrop
- 2.11. CV-Herbst mit Basar  
und Café, PGH
- 5.-8.11. Jugendabende „Nix ohne  
oben 2.0“, Milspe (KK/KV)
- 24.-27.11. Bibelabende Bundeshöhe,  
Wuppertal (Westbund)
- 29.11. Basar der guten Taten,  
PGH (EKG)
- 2.12. Adventsfeier in Homborn
- 13.12. Vereins-Adventsfeier

(wird ergänzt / Änderungen vorbehalten)

- EKG: Ev. Kirchengemeinde Schwelm
- KK: Kirchenkreis Schwelm
- KV: CVJM-Kreisverband Schwelm
- PGH: Petrus-Gemeindehaus